

**Die 13. St-art, Europäische Messe für zeitgenössische Kunst Straßburg, findet vom 21. bis zum 24. November 2008 auf dem Messegelände Wacken statt. Die Vernissage ist am 20. November.**

Der Veranstalter Strasbourg Evénements will **St-art** zu einer Messe machen, die aus der französischen Kulturlandschaft nicht mehr wegzudenken ist.

Seit 2005 lädt **St-art** Gastländer der Europäischen Union ein und unterstreicht damit ihren Charakter als europäische Messe. 2008 werden die Länder Zentral- und Osteuropas im Blickpunkt stehen, eine Gelegenheit, den kulturellen Reichtum und die Kreativität dieser Länder ins rechte Licht zu rücken.

**St-art** ist auch die einzige französische Messe, die Galerien aus allen Regionen des Landes einlädt. Viele inzwischen bekannte Künstler wurden einst von Galeristen aus den Regionen entdeckt, ein Beleg für die positiven Auswirkungen der Dezentralisierung.

**St-art** versteht sich als eine Messe, die allen offen steht. Sie kennt keine Schranken und kein elitäres Denken und wendet sich an ein sehr breit gefächertes Publikum. Dazu gehören Menschen, die erstmals mit Kunst in Berührung kommen sowie fortgeschrittene Kunstliebhaber. **St-art** präsentiert die wichtigsten Kunstströmungen der letzten 50 Jahre, aber unter dem Label „New Profile“ können auch junge, viel versprechende Talente entdeckt werden, deren Werke noch zu akzeptablen Preisen zu haben sind.

Strasbourg Evénements legt Wert darauf, den gastlichen Charakter der Messe zu bewahren. Die Zahl der Galeristen soll deshalb auf knapp 100 beschränkt bleiben. Ein attraktives Rahmenprogramm, Ruhezeiten und eine hochwertige Gastronomie steigern die Anziehungskraft der Messe.

Mit seinen 28 000 Besuchern wird **St-art** auch von den Medien als die wichtigste und qualitativste französische Kunstmesse außerhalb von Paris anerkannt.